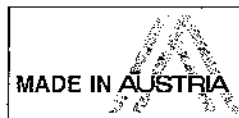
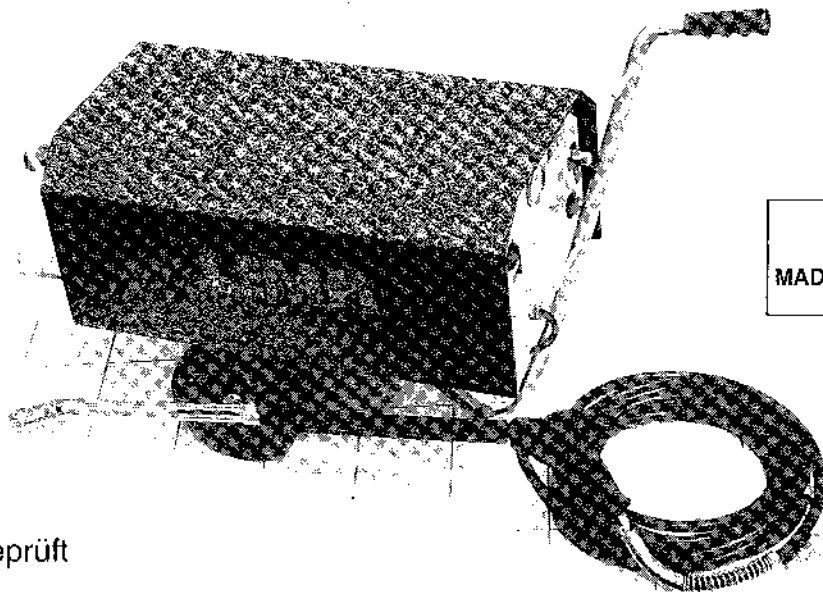


Der neue, perfekte
**Kaltwasser-
Hochdruck-Reiniger V-3**

LEMA

mehr Leistung, mehr Vorteile, aber auch preiswerter



ÖVE geprüft

Technische Daten:

Betriebsdruck	maximal bis 160 bar
Wasserverbrauch	1000 l/h
Betriebstemperatur	maximal bis 75°C
Reinigungsmittelbehälter	1 x 10 Liter
Reinigungsmittelverbrauch	maximal bis 100 Liter
Hochdruckschlauch serienmäßig	8 Laufmeter
E-Motor	4 kW (5,5 PS), Nennleistung 5,3 kW
E-Kabel	10 Laufmeter
Gewicht im leeren Zustand	7,5 kg
Abmessungen	115 cm lang, 45 cm breit, 50 cm hoch

Stufenlose Druck- und Mengenregulierung am Strahlrohr
Das Gerät ist selbstsaugend!

Auf Wunsch:

Mehr Hochdruckschlauch bzw. E-Kabel, Wasserzuluftschlauch!

Kugalkombidüse



Mit einem selbstsaugenden Rückstrom



Mit einem druckwasserdichten Sparspray

Wärmehülse für Warmwasser bis 90°C und Sparstufe von 200 l/h
Sandstrahlanlage zur Entrostung und Entlackung!

LEMA-Mayrhofer Ges.m.b.H.

Gerätebau
A-4070 Eferding
Paracelsusstraße 8
Telefon 0 72 72/514

Vertreten durch:

BEDIENUNGSANLEITUNG

für LEMA-Dampf-Heiß- u. Kaltwasser-Hochdruckreiniger!

Sehr geschätzter Kunde!

Zum Kauf Ihres LEMA-Reinigungsgerätes beglückwünschen wir Sie bestens!

Bei der Konstruktion dieses Gerätes wurde alles, was für die klaglose Funktion nicht erforderlich ist, weggelassen, damit es einfach und fehlerfrei zu handhaben, bzw. zu bedienen ist. Dafür wurde alles erdenkliche für Ihre Sicherheit bei der Arbeit getan.

Sie sind sicher daran interessiert, daß dieses Gerät Ihre Erwartungen erfüllt und Ihnen in kürzester Zeit das Geld bringt, daß Sie beim Kauf dafür aufgewendet haben.

Lesen Sie diese kurze Bedienungsanleitung mehrmals und aufmerksam durch, dann werden Sie, wie bereits viele unserer Kunden, mit dem LEMA-Hochdruckreinigungsgerät, sehr zufrieden sein.

Geben Sie diese Betriebsanleitung dem Bedienungspersonal Ihres LEMA-Gerätes, damit diese die Möglichkeit haben, sich über den Aufbau, die Funktion und die Wartung des Gerätes einwandfrei zu informieren. Bewahren Sie dieses Heft möglichst in der Nähe des Gerätes auf.

Alle Schäden, die infolge Nichtbeachten unserer Vorschriften entstehen, müssen Sie selbst bezahlen, auch in der Garantiezeit.

Auf keinen Fall dürfen Sie Gewalt anwenden, denn Sie ersetzen damit weder Sachkenntnis, noch das geeignete Werkzeug.

Bei Schäden, die Sie an Hand des Abschnittes "Fehlersuche" nicht beheben können, rufen Sie die Nummer 07272/314 an, dort werden Sie gleich fernmündlich beraten oder wenn dies erfolglos sein sollte, wird zu Ihnen ein Kundendienstfachmann beordert, der Ersatzteile und Spezialwerkzeuge mitführt und so eine Reparatur preiswert, schnell und sachgemäß ausführen kann.

Und beachten Sie bitte eines:

Ihr LEMA-Gerät ist ein Hochdruckgerät. Es erwartet von Ihnen pflegliche Bedienung. Es dankt Ihnen mit dauernder Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit.

Daher genaue Kenntnisse aus dieser Bedienungsanleitung ermöglichen Ihnen, das Gerät zu beherrschen, es kostensparend einzusetzen und kleine Mängel selbst zu beheben.

Mit freundlichen Grüßen

LEMA-Mayrhofer Gesellschaft m.b.H.
A-4070 Eferding, Postfach 20

Telefon 07272/314

12344

LEMA-HOCHDRUCKREINIGER

LEMA-MAYRHOFER Ges.m.b.H.

Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung muß der Arbeitnehmerschutzverordnung entsprechen. Es soll eine lange Gummischürze mit Gummistiefel getragen werden. Beim Hantieren mit Chemikalien (Anmachen, Einfüllen) Gummihandschuhe verwenden.

Besonders bei Arbeiten mit Chemikalien ist für das Bedienungspersonal gegebenenfalls Hand-, Fuß-, Augen-, Bekleidungs- und Kopfschutz vorzusehen und entsprechende Gefahreninstruktionen zu erteilen.

Elektrischer Anschluß:

Die Geräte sind serienmäßig mit 10 m Anschlußkabel ausgerüstet.

Kaltwasserreiniger:

Heißwasserreiniger: mit einem 5 pol. CEE Stecker 16 A

Wichtig: Immer darauf achten, daß E-Kabel N I C H T mit heißen Teilen in Berührung kommen.

Wasseranschluß:

Es wird ein 3/4" Schlauch empfohlen.

Bei Saugbetrieb (nur bei Kaltwasserreiniger) soll die Schlauchlänge auf die Saughöhe (max. 3,0 m) abgestimmt sein, d.h. max. 6 m betragen.

Das Leitungswasser sollte einen Druck von mind. 2 bar haben.

Der max. Zulaufdruck darf 5 bar nicht überschreiten.

Bei höherem Wasserleistungsdruck als 5 bar ist hinter dem Leitungshahn ein Druckminderventil mit Manometer einzubauen.

Entkalkung:

Je nach Härte des verwendeten Wassers richten sich die Entkalkungsmaßnahmen.

Siehe Punkt Entkalkung bei Heißwassergeräten.

Standort des Gerätes:

Das Gerät kann sowohl im Freien, als auch in geschlossenen Räumen aufgestellt und betrieben werden.

Bei Heißwassergeräten sind aus gesundheitlichen und sicherheitstechnischen Gründen besondere Vorkehrungen zu treffen.

(Zugluft, Abgasfang etc.)

Die örtlich geltenden behördlichen Vorschriften sind zu beachten.

Bei Betrieb im Freien ist das Gerät vor FROST zu schützen.

Siehe Punkt Winterbetrieb.

LEMA-HOCHDRUCKREINIGER

LEMA-MAYRHOFER Ges.m.b.H.

Betriebsstörungen:

a) Ursache

Die in der Betriebsanleitung beschriebene Fehlersuche darf NUR durch Fachpersonal nach vorheriger allpoliger Trennung des Gerätes vom Stromnetz (Stecker trennen vom Stromnetz) vorgenommen werden.

b) Behebung

Bei Kaltwassergerät:

Abdeckhaube öffnen. Gerät kontrollieren.
Nach erfolgter Durchsicht Abdeckhaube wieder schließen.

Bei Heißwassergerät:

Die Abdeckhaube ist durch Lösen der beiden seitlichen Verschraubungen zu öffnen.
Nach Behebung der Störung (an der Brenneranlage) ist die Abdeckhaube zu schließen und wieder zu verriegeln.
Siehe Punkt Betriebsstörungen und Abhilfe.

Außerbetriebnahme:

Siehe auch Winterbetrieb.
Bei längerem Stillstand des Gerätes ist das Hochdrucksystem durch Öffnen des Pistolenventiles zu entlasten.

Winterbetrieb:

Im Winterbetrieb besteht bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt Einfriergefahr für die wasserführenden Teile des Gerätes.

- a) Bei Frostgefahr sind deshalb alle wasserführenden Systeme durch Zugabe geeigneter Frostschutzmittel vor dem Einfrieren zu schützen. Frostschutzmittel im Schwimmerkasten einfüllen und durchpumpen, bis an der Düse die veränderte Wasserfärbung erscheint.
- b) Sollte dies, aus welchem Grund auch immer, einmal nicht möglich sein, muß das gesamte wasserführende System sorgfältig entleert werden. Wasseranschluß entfernen, Druckschlauch abschrauben und entleeren. Pumpe kurz einschalten bis Druck abfällt. Stromzufuhr trennen.

Achtung: Auch bei sorgfältiger Beachtung aller Punkte läßt sich eine gewisse Restmenge an Wasser nicht vermeiden.
Vor einer erneuten Inbetriebnahme sollte das Gerät im warmen Raum oder bei Temperaturen über 0°C aufgetaut werden.

LEMA - HOCHDRUCKREINIGER

GEBRAUCHSANWEISUNG für Hochdruckreiniger LEMA-V

Vor INBETRIEBNAHME der Maschine beachten:

1. Ölstand und Stromanschluß kontrollieren.
Öl bei Bedarf nachfüllen.
2. Wasseranschluß zur Maschine herstellen u. Wasserhahn öffnen.
3. E-Kabelstecker an das Stromnetz anschließen.
4. Gerät einschalten u. Maschine ohne Hochdruckschlauch laufen lassen, bis die Luft aus der Pumpe entwichen ist.
5. Gerät ausschalten u. HD-Schlauch ankuppeln.
6. Pistole festhalten u. Gerät einschalten.
Die Motordrehrichtung ist gleichgültig.
7. Der Druck kann mit dem Nadelventil an der Pistole während der Arbeit stufenlos von 10-160 bar geregelt werden.

FEHLERBESTIMMUNG :

- Falls das Gerät nicht den vollen Druck erreicht, ist Pkt. 4 - zu wiederholen.
Kontrollieren Sie auch die Düse, denn die muß sauber sein.
Danach montieren Sie wieder den HD-Schlauch und die Maschine arbeitet richtig.

WARTUNG :

Kontrollieren Sie den Ölstand täglich.
Nach 25 Betriebsstunden muß bei einer neuen Maschine das Öl gewechselt werden, später alle 75-100 Betriebsstunden.
Verwenden Sie nur Getriebeöl SAE 80/90. *80/90*

Frostschutz :

Das Gerät muß an einer frostsicheren Stelle aufbewahrt werden, wenn dies nicht möglich ist, machen Sie folgendes:

1. Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät.
2. Füllen Sie den Chemikalienbehälter mit Frostschutzmittel.
3. Lassen Sie das Gerät das Frostschutzmittel aufsaugen bis es aus der Spritzpistole kommt.
Schließen Sie danach die Spritzpistole und lassen Sie die Pumpe kurz laufen.
Nach diesem Vorgang ist das Gerät frostsicher.

ZUFUHR von Reinigungsmittel :

Den Behälter mit dem gewünschten Reinigungs- oder Desinfektionsmittel füllen.
Öffnen Sie den Hahn der doppelten Pistole bis der Druck auf ca. 10 bar abfällt.
Dadurch wird mittels Injektor das Chemical zugesaugt und es ergibt sich eine ca. 10 % Lösung.

Zubehör :

Das Gerät kann mit einem bis 3 m langen Saugschlauch mit Filter versehen werden.
dadurch kann die Maschine das Wasser + Chemical aus einem Behälter von außerhalb der Maschine zusaugen.
Ebenso kann der LEMA-Hochdruckreiniger mit einer Zusatzeinrichtung zum SANDSTRAHLEN verwendet werden.

BEWEBSSTÖRUNGEN UND ABHILFE

BEWEBSSTÖRUNGEN

URSACHEN

ABHILFE

BEWEBSSTÖRUNGEN	URSACHEN	ABHILFE
Die Pumpe läuft, erspitzt jedoch nicht den vorgeschriebenen Druck	Die Pumpe saugt Luft an Ventile undicht Regelungsventil nicht verschlissen Ungeeignete oder abgenutzte Düse Undichte Dichtungen	Saugleitung kontrollieren und sich vergewissern, dass dieselbe absolut luftdicht ist Ansaug-Druckventile kontrollieren und/oder austauschen Regelungsventil kontrollieren und/oder austauschen Düse kontrollieren und evtl. austauschen Dichtungen kontrollieren und/oder erneuern
Unregelmäßige Druckschwankungen	Abgenutzte Ansaug- und/oder abgenutzte Druckventile Fremdkörper in den Ventilen, deren gutes Funktionieren hierdurch beeinträchtigt wird Luftansaugung Undichte Dichtungen	Ansaug- und Druckventile kontrollieren und/oder austauschen Ventile kontrollieren und reinigen Ansaugung kontrollieren Dichtungen kontrollieren und/oder erneuern
Druck fällt ab	Abgenutzte Düse Saug- und/oder Druckventile undicht Fremdkörper in den Ventilen, wodurch ein gutes Funktionieren in Frage gestellt wird Regelungsventil nicht undicht Undichte Dichtungen	Düse austauschen Ventile kontrollieren und/oder austauschen Ventile kontrollieren und säubern Regelungsventil kontrollieren und/oder austauschen Dichtungen kontrollieren und/oder erneuern
Geräuschzunahme	Luftansaugung Saug- und/oder Druckventilfächer gebrochen oder erschlösst Fremdkörper in den Ansaugdruckventilen Lagerung verschlissen Zu hohe Temperaturen der gepumpten Flüssigkeit	Sich vergewissern, ob die Ansaugleitung absolut luftdicht ist Ventilfächer austauschen Ansaug- und Druckventile kontrollieren und säubern Lagerung austauschen Temperatur der gepumpten Flüssigkeit verringern
Wasser in Öl	Dichtungsring an der Seite des Gehäuses undicht Hohe Luftfeuchtigkeit	Dichtungsring kontrollieren und/oder erneuern Ölwechselabstand um die Hälfte verringern Dichtungen erneuern
Wasser im Getriebe	Dichtungen vollkommen undicht Dichtungen undicht Plunger verschlissen	Dichtungen erneuern Plunger austauschen
Öllecke am Abfluss zwischen Konstrukt und Pumpengehäuse	Abdichtung am Getriebe undicht	Dichtungen erneuern
Übermäßige Vibrationen beim Auslass	Akkumulatordruck erschöpft	Druck im Akkumulator kontrollieren

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Die Pumpen sind geeignet zur Förderung von reinem oder mit gelösten Zusätzen verschiebener Zusammensetzung gemischtem Wasser. Falls die Verwendung von besonders korrosiven Flüssigkeiten oder Zusätzen vorgesehen ist, empfiehlt es sich, die technische Abteilung der INTERPUMP zu befragen.

Die maximal zulässige Betriebstemperatur der gepumpten Flüssigkeit beträgt 75° C. Die Pumpe kann auch bei über 75° C liegenden Temperaturen arbeiten. In diesen Fällen halten wir es jedoch für ratsam, vorher den Kontakt mit unseren technischen Büros aufzunehmen, um eine zweckentsprechende Installation zu vereinbaren.

INSTALLATION

Der Einbau der Pumpe weist keine besonderen Schwierigkeiten auf. Die INTERPUMP empfiehlt, sich an die Installations- und Verwendungsinstruktionen zu halten, von denen allein das gute Funktionieren und eine lange Lebensdauer der Pumpe abhängt.

SAUGLEITUNGEN

Die Saugleitungen müssen zur Pumpe hin steigend oder zur Pumpe hin fallend angebracht sein. Verbindungen, die Luftabschließung verursachen, sind unbedingt zu vermeiden. Verbindungslücken sind immer mit Teilonband oder dergl. abzudichten. Die Saugleitungen dürfen nicht enger als der Durchmesser der Pumpen anschlussstücke sein. Immer einen Filter am Kopfende der Saugleitung einbauen.

Max-zulässiger Unterdruck 0,3 bar - Wassertemperatur max. 24° C -

Max-zulässiger Überdruck 6 bar

DRUCKLEITUNGEN

Wichtig ist, dass die Druckleitungen proportional und nicht zu eng sind, um Druckverminderungen zu vermeiden. Es ist unerlässlich, dass ein Sicherheitsventil angebracht wird, das daran eingestellt werden muss, dass der Druck den höchstzulässigen Betriebsdruck um nicht mehr als 10% überschreitet.

ANFANG

Es ist ratsam, sich zu vergewissern, dass die Riemenscheiben genau ausgerichtet sind; Fuchtbewegungen würden schadhafte Folgen nach sich ziehen. Der Trockenlauf muss auf alle Fälle vermieden werden. Um ein schnelles Anfüllen der Pumpe zu erreichen, muss darauf geachtet werden, dass der Auslass offen ist. Auch ist festzustellen, dass die Saugleitung frei und der Filter nicht verstopft ist.

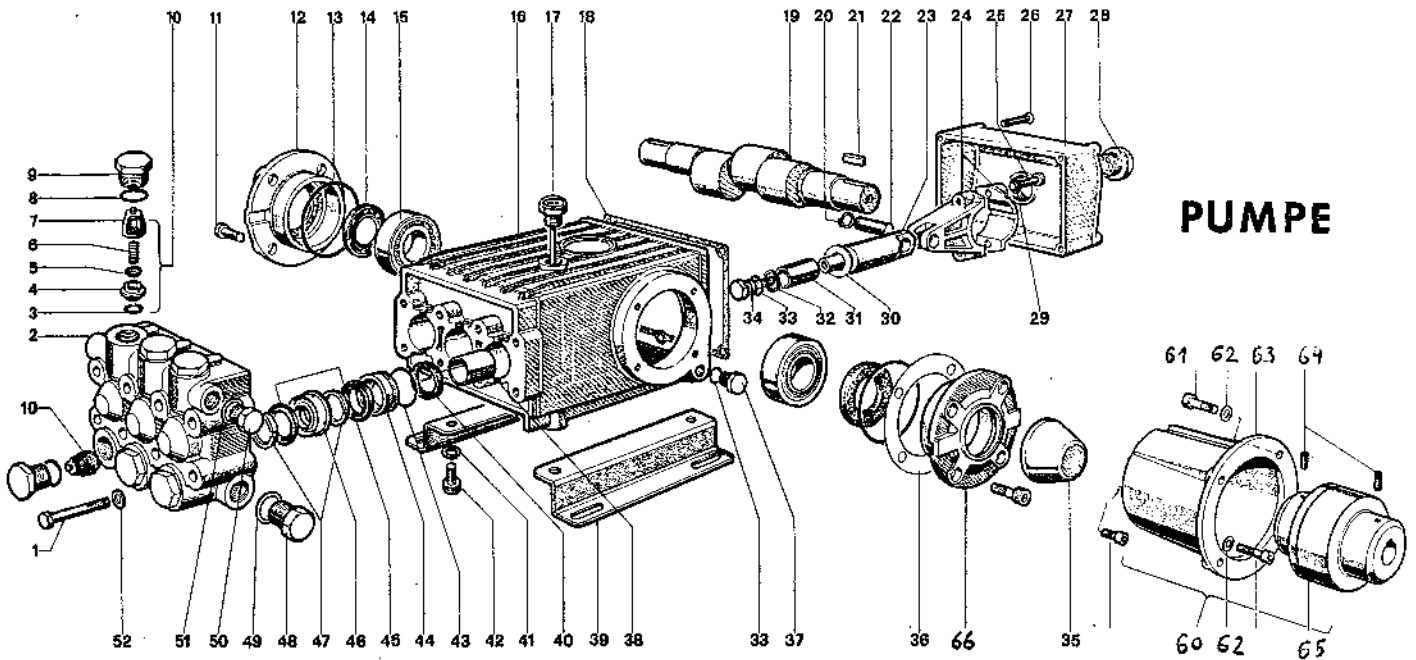
WARTUNG

Der Ölstand ist in regelmässigen Abständen zu kontrollieren. Der Ölwechsel muss nach den ersten 50 Arbeitsstunden, in der Folge alle 500 Stunden, vorgenommen werden. Es sollte möglichst INTERPUMP ÖL X-99 (SAE 20/30) verwendet werden.

STILLEBUNG

Nach Gebrauch ist die Pumpe gut zu waschen. Zu diesem Zweck lässt man dieselbe einige Minuten Frischwasser ansaugen. Hierauf muss die Saugleitung entleert werden, wobei das Ansaugen zu unterbrechen ist und man die Pumpe ca. 20-Sekunden laufen lässt, in den Wintermonaten und bei strenger Kälte ist es unerlässlich, dass die Pumpe immer entleert wird.

LEMA-HOCHDRUCKREINIGER



PUMPE

PosNr	Bestell Nr	Bezeichnung	STK	PosNr	Bestell Nr	Bezeichnung	STK
1	99.3206.00	Schraube M8 x70	8	28	97.5968.00	Kontrollauge	1
2	47.1201.41	Ventilgehäuse	1			" W 151	
3	90.3841.00	O-Ring 17,13	6	28	95.5968.00	" WS 101	1
4	36.2003.66	Ventilsitz	6			" WS 151	
5	36.2001.76	" plättchen	6	29	96.7014.00	Beilagescheibe	6
6	94.7376.00	" feder	6	30	96.7286.00	Beilagscheibe	3
7	36.2002.51	" halter	6	31	47.0404.09	Kolben	3
8	90.3847.00	O-Ring 20,24	6	32	90.5067.00	Ring ø 10,82	3
9	98.2220.00	Ventildeckel	6	33	90.3585.00	O-Ring 10,82	5
10	36.7032.01	kompl.Ventil	6	34	47.2195.66	Schraube f.Kolb	3
11	99.3039.00	Schraube M8 x16	8	35	47.2124.51	Kappe	1
12	47.1500.22	v.Gehäusedeckel	2	36	97.5678.00	Dichtung	2
	47.1501.22	"	1	37	98.2041.00	Stopfen 1/4"	2
13	90.3913.00	O-Ring 67,95	2	38	90.9126.00	Büchse	3
14	90.1648.00	Simmerring ø 30	2	39	47.2000.74	Konsole	2
15	91.8375.00	Lager	2	40	90.1625.00	Simmerring ø 22	3
16	47.0100.22	Gehäuse	1	41	96.7106.00	Beilagscheibe	4
17	98.2106.00	Ölstab	1	42	99.3644.00	Schraube M10x18	4
18	47.2119.84	Dichtung	1	43	90.3616.00	O-Ring 34,65	3
19	470200.35	Kurbelwelle	1	44	47.0805.70	Stützring unten	3
	47.0203.35	"	1	45	90.2705.00	Manschette	6
	47.0205.35	" WS 101		46	47.2166.70	Stützring mitte	3
19	47.0201.35	" W 151	1	47	47.1000.51	Ring	6
	47.0204.35	" W 151		48	98.2176.00	Stopfen 1/2"	1
19	47.0206.35	" WS 151		49	96.7514.00	Beilagscheibe	1
20	90.0557.00	Seegering	6	50	98.2100.00	Stopfen 3/8"	1
21	91.4878.00	Keil	1	51	96.7380.00	Beilagscheibe	1
22	97.7380.00	Bolzen	3	52	96.7020.00	Beilagscheibe	8
23	47.0504.54	Kolbenstange	3			für Direkt-Kupplung:	
	47.0504.54	" WS 101		61	99.3084.00	Schraube M8 x30	8
23	47.0505.54	" W 151	3	62	96.7020.00	Beilagscheibe	16
	47.0505.54	" WS 151		63	10.0051.21	Flansch	1
24	47.0300.01	Pleuel Kompl.	3	64	99.3035.00	Schraube M8 x16	2
25	99.3099.00	Schraube M8 x35	6	65	10.7014.01	Kupplung	1
26	99.1880.00	Schraube M6 x20	5				
		" WS 101		60	10.7018.01	kompl.Kupplung	1
26	99.1912.00	" W 151	5	66	47.1500.22	Gehäusedeckel	1
		" WS 151			47.1501.22	"	
27	47.1600.22	h.Gehäusedeckel	1			" W 151	
		" WS 101		66	47.1500.22	" WS 101	1
27	47.1601.22	" W 151	1			" WS 151	

Das JS-Umlaufventil !

- 1.) unterbricht, wenn der Druck über den zulässigen Betriebsdruck ansteigt.
- 2.) ist in der Druckleitung eingebaut und leitet das Umlaufwasser zurück zur Pumpe.
- 3.) sorgt für schnelle Druckerzeugung beim Öffnen der Pistole.

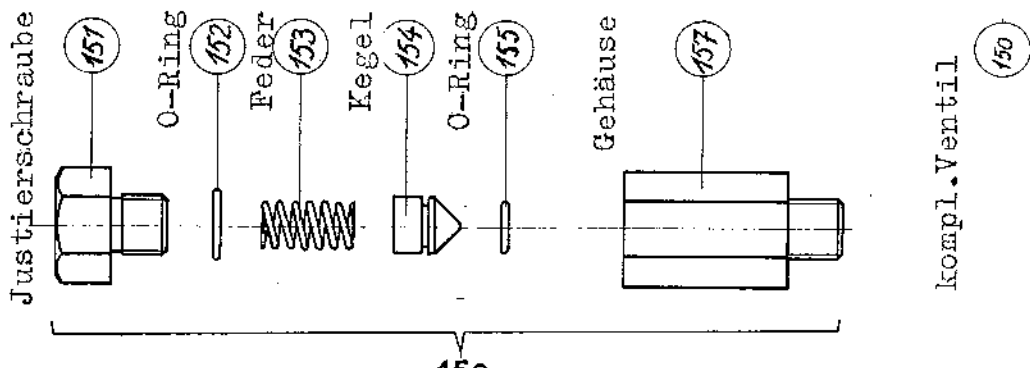
Kontrolle und Prüfung des Umlaufventils:

- 1.) Kontrollieren Sie, ob das Umlaufventil bei korrektem Druck anspricht.
Wenn die Waschpistole langsam und vorsichtig geschlossen wird, kann man auf dem Druckmesser ablesen, bei welchem Druck das Ventil anspricht.
Dieser soll 10% über dem Betriebsdruck liegen.
Achtung: Glyzeringefüllte Manometer sind langsam wirkend.
- 2.) Kontrollieren Sie den Umlaufdruck.
Wenn die Waschlance oder Pistole geschlossen wird, leitet das Ventil das Wasser von der Druckseite auf die Ansaugseite zurück.
Jetzt kann man auf dem Manometer den Umlaufdruck ablesen.
Dieser Druck muß zwischen 35 und 40 bar sein.
Wichtig: Es ist absolute Voraussetzung für eine genaue Prüfung des Umlaufventils, dass sowohl Druck- als auch Saugseite vollkommen dicht sind.
Selbst kleine Undichtheiten werden ungenaue Druckangaben auf dem Manometer verursachen.

Die Druckerzeugung erfolgt zu langsam:

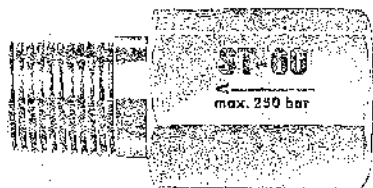
Falls beim Öffnen der Pistole oder Waschlance der Druck nur langsam bis zum Arbeitsdruck steigt, oder wenn man das Gerät zum Stillstand bringen und wieder anlassen muß, um den Arbeitsdruck zu erzielen, dann kann dies auf mehrere Ursachen zurückzuführen sein.

- 1.) Ein vorkommender Fehler ist, dass die Löcher im Ventilkegel Fig Nr. 154 teilweise durch Schmutz oder Fremdkörper verstopft sind.
Schmutz vorsichtig entfernen.
Diesen Fehler erkennt man dadurch, dass der Umlaufdruck zu hoch ist.
- 2.) Falls der Druck bei geschlossener Waschpistole dauernd ansteigt und wieder abfällt, gibt es verschiedene Ursachen:
Die Pumpe saugt Luft an auf der Saugseite.
Die Hähne vom Reinigungsmittelbehälter sind offen und die Behälter leer.
Die Pumpe saugt dann Luft durch die Behälter.
Undichtheiten auf der Druckseite !!!



LEMA - HOCHDRUCKREINIGER

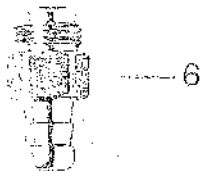
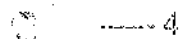
Chemikalieninjektor ST-60



1. Ms.-Injektorgehäuse
2. Ms.-Wasserdurchlaufdüse
3. Niro-Rückschlagventil-Feder
4. Niro-Rückschlagventil-Kugel
5. Rückschlagventil-O-Ring
6. Schlauchtülle

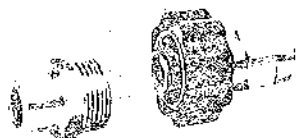
Ausgang

R 3/8" Außengewinde



Eingang

R 3/8" Innengewinde

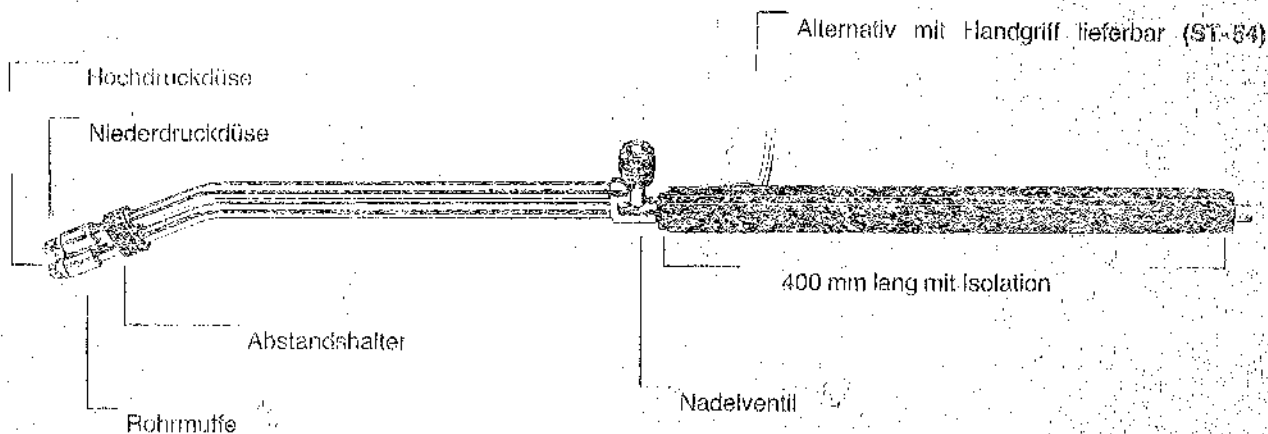


Schnellschluß-Verschraubung ST 40

Anschlüsse 2 x R 3/8"

— GEGENÜBERSEITIG ST 41

Doppellanze ST-53 — zur stufenlosen Druckregulierung

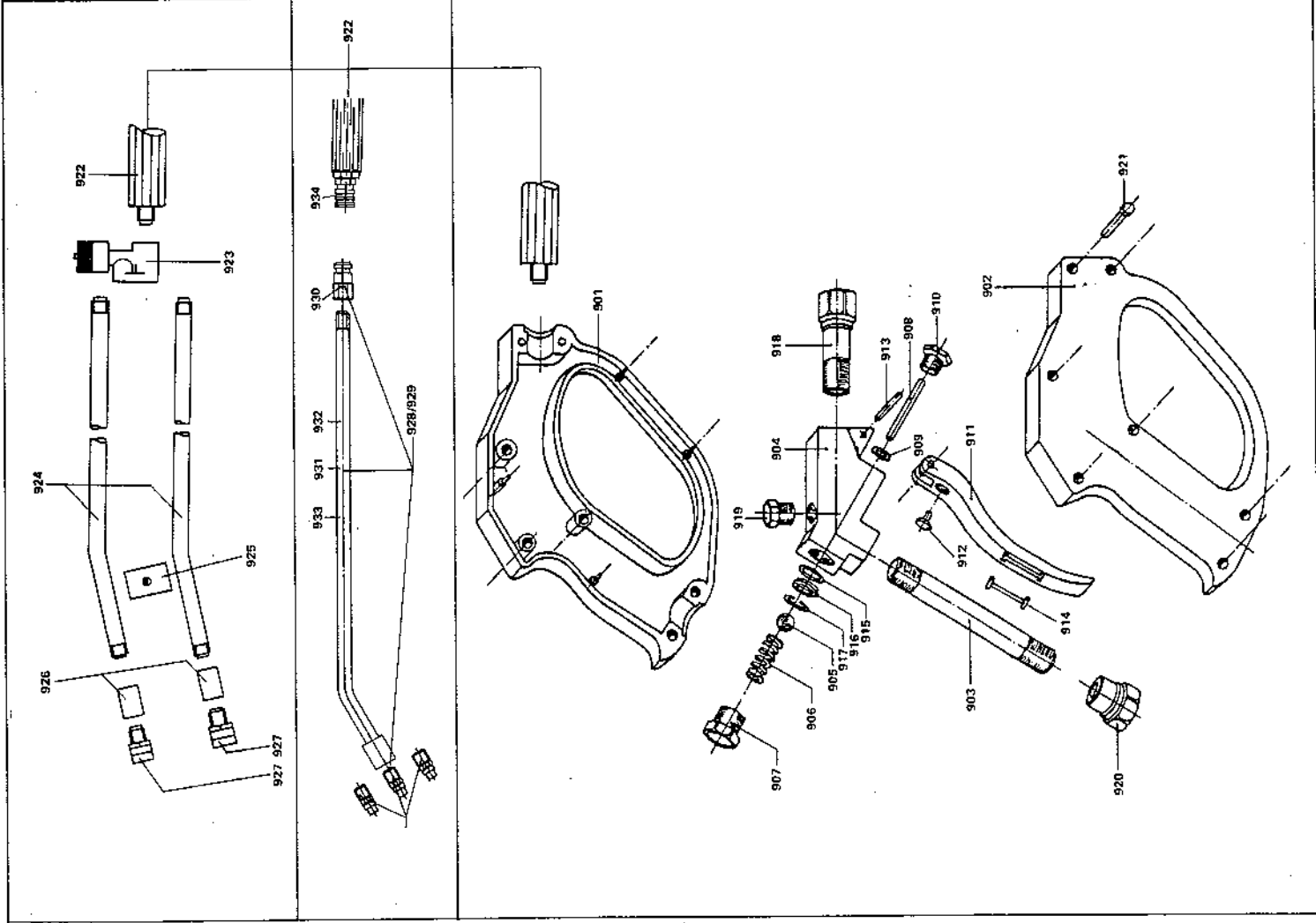


ERSATZTEILLISTE - SPRITZPISTOLE LEMA

Pos.Nr.	Best.Nr.	Bezeichnung
901	006.01	Pistolienschale links
902	006.02	Pistolienschale rechts
903	006.09	Verbindungsrohr
904	006.18	Ventilkörper
905	006.13	Ventilkugel
906	006.12	Druckfeder
907	006.10	Verschlußschraube
908	006.22	Ventilstift
909	006.23	O-Ring
910	006.21	Führungsschraube
911	006.24	Betätigungshébel
912	006.25	Druckteller
913	006.20	Zylinderstift
914		Sperre
915	006.16	O-Ring
916	006.15	Ventilsitz
917	006.14	Sicherungsring
918	006.19	Ausgangsanschluß 1/4"
919	006.17	Stopfen
920	006.08	Eingangsanschluß 3/8"
921	006.04	Schraube M 4 x 20
922		Handgriff
923	780.335	Nadelventil
924	780.323	Doppel-Strahlrohr
925	780.333	Beschlag
926		Muffe
927		Düse
928		Strahlrohr mit Düse
929		Strahlrohr mit Düse +Stecknippel
930		Stecknippel 1/4"
931		Strahlrohr 4,5,55,65 cm
934		Schnellicupplung 1/4"

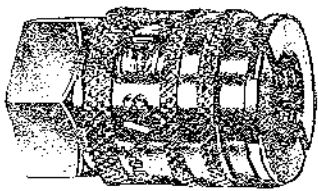
Demontage-Anleitung:

1. Durch lösen der Schraube 921 können beide Kunststoffhälften 901, 902 getrennt werden und der gesamte Ventil-aufbau herausgenommen werden.
2. Durch lösen der Abschlußschraube 907 wird die Wasserzulaufseite mit der Feder 906 u. Kugel 905 freigelegt.
3. Durch lösen der Sicherheitsringe 917 mittels eines kleinen Schraubenziehers o.ä. kann der Edelstahlsitz 916 und der O-Ring 915 ausgebaut werden.
4. Nach entfernen der Gewindeführungshülse 910 wird der Ventilstift 908 herausgezogen und der Dichttring 909 entfernt.
5. Bei Einbau einer neuen Edelstahlkugel u. -Sitz soll die Kugel mit einem leichten Schlag mittels eines Messingbolzen dem Gegensitz angepaßt werden, um eine absolute Dichtheit zu erreichen.
6. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

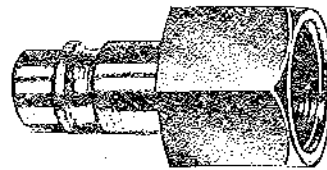


LEMA - HOCHDRUCKREINIGER

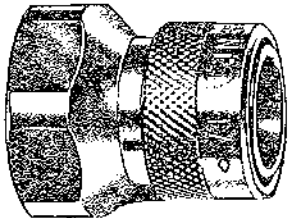
LEMA - HOCHDRUCKREINIGER



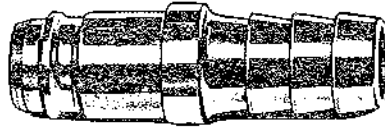
CEJN
Schnellkupplung 1/4"
Schnellkupplung 3/8"



CEJN
Stecknippel 1/4"
Stecknippel 3/8"

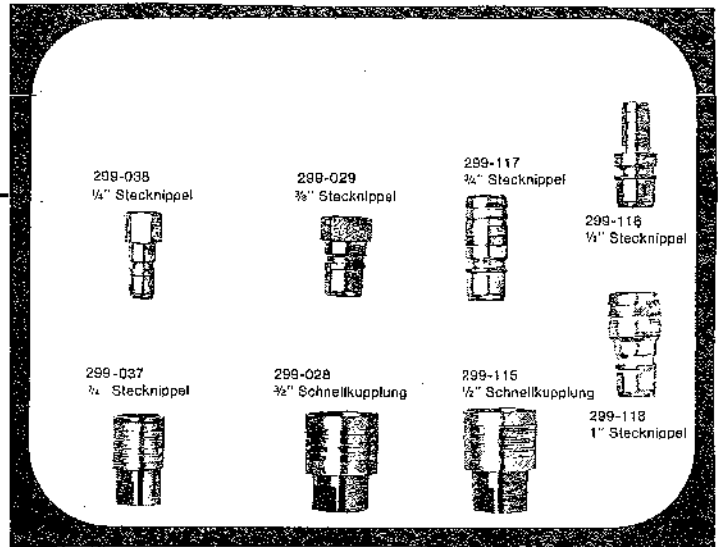


CEJN
Schnellkupplung
1/2"



CEJN -Wasser
Stecknippel 1/2"
3/4"

JS- KUPPLUNGEN 1/4"
3/8"
1/2"



GEKA - Schnellkupplungen
aus Preßmessing

435

436

437

439

Schlauchstück - GEKA

Gewindestück - GEKA
mit Innengewinde

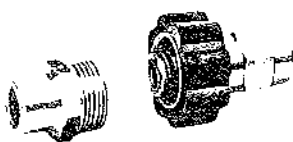
Gewindestück - GEKA
mit Außengewinde

Ersatzdichtung - GEKA
für Schnellkupplung

3/8" 1/2" 3/4" 1"

3/8" 1/2" 3/4" 1"

3/8" 1/2" 3/4" 1"



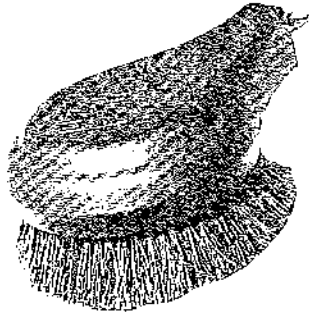
GEGENNIPPEL ST 41

**Schnell
Verschraubung ST 40**

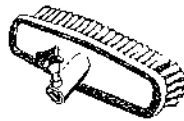
Anschlüsse 2 x R 3/8"

LEMA - HOCHDRUCKREINIGER

Rotierende Waschbürste



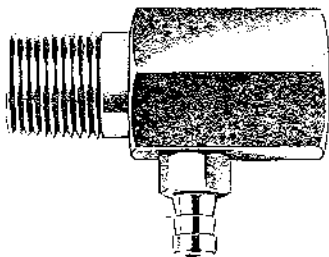
Bürste mit Anschluß



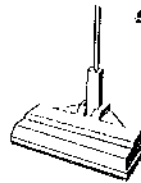
Ansaugfilter



Injektor

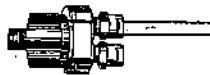


Bodenreinigungsstrahlrohr

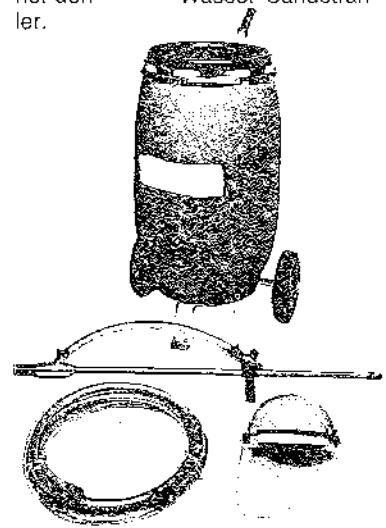


(aus Kunststoff) mit Spritzschutz für gezielte Bodenreinigung ohne lösliches Spritzwasser. Mit Düseneinsatz

Kugelkombidüse



Für die Behandlung bis zum reinen Metall, z.B. Rost- und Lackentfernung, liefern wir als richtiges Zubehör den Wasser-Sandstrahler.



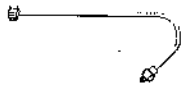
Sandstrahlinjektor



Spritzpistole

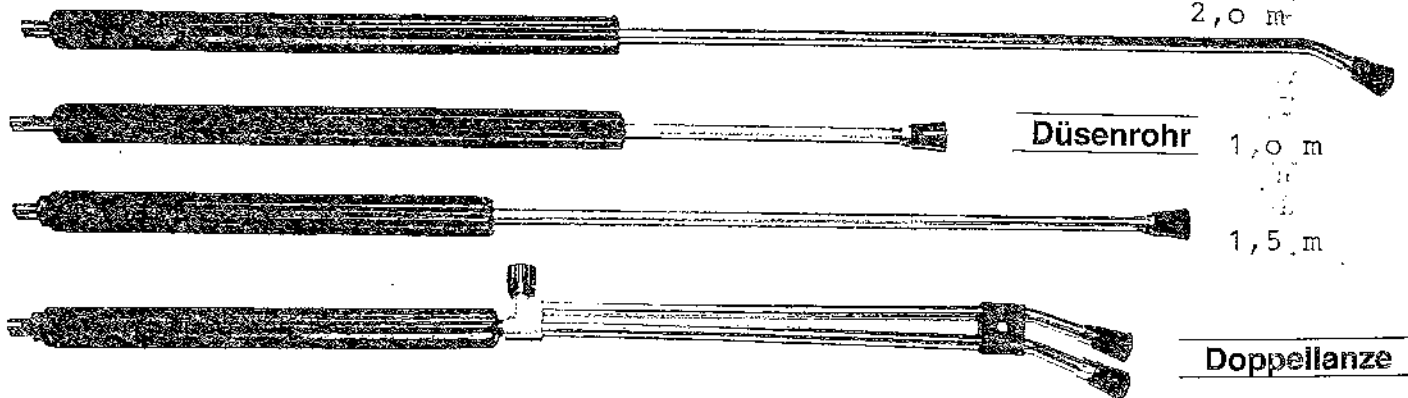


Schwalldüse



Strahlrohr gebogen

Schaumdüse



2,0 m

Düsenrohr

1,0 m

1,5 m

Doppellanze

LEMA-HOCHDRUCKREINIGER

LEMA-MAYRHOFER Ges.m.b.H.

GARANTIESCHEIN:

Wenn an Ihrem Gerät trotz sachgemäßer Wartung und Pflege Schäden auftreten, die Sie nicht beheben können, rufen Sie bitte Ihre zuständige LEMA-VERTRETUNG, oder besser den Geräteerzeuger Tel. 07272/314

Treten innerhalb von 6 Monaten nach Lieferung Schäden auf, die unter unsere nachstehend abgedruckten Garantiebedingungen fallen, und die Sie nicht selber beheben können, so wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihre LEMA-VERTRETUNG, oder besser den Erzeuger Tel. 07272/314

Wortlaut unserer Garantiebedingungen:

Für die von uns verkauften Maschinen wird unter Ausschluß aller weitergehenden gesetzlichen Bestimmungen und unter Ausschluß aller gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Käufer der Maschine folgende Garantie erteilt:

Wir leisten vom Tage der Lieferung an, für die Dauer von 6 Monaten, Gewähr für alle Teile, welche nachweislich infolge fehlerhaften Materials oder mangelhafter Arbeit oder etwaiger Konstruktionsfehler unbrauchbar werden.

Die Garantieleistung erfolgt nach unserer Wahl durch Ersatz oder Reparatur des beschädigten oder unbrauchbaren Teiles. Versandkosten und Fahrtkosten gehen hierbei in jedem Falle zu Lasten des Käufers. Die ersetzten Teile gehen in unser Eigentum über. Anderweitig aus irgend einem Rechtsgrund gestellte Ansprüche werden nicht anerkannt. Haftung für mittelbar entstehende Schäden wird nicht übernommen. Der Käufer hat insbesondere nicht das Recht, etwaige Mängel von Dritten auf unsere Kosten beseitigen zu lassen. Alle Schläuche und Gummiteile, sowie natürlicher Verschleiß und Beschädigungen, welche durch fahrlässige oder unsachgemäße Behandlung oder auf dem Transport eintreten, sind von der Garantie ausgeschlossen, desgleichen die gesamte elektrische Ausrüstung, für welche die besonderen Garantie-Bestimmungen der Elektro-Industrie gelten.

Die Ausführung von Garantiearbeiten erfolgt in unseren Vertragswerkstätten. Montagekosten, Fahrtkosten und Versandkosten gehen stets zu Lasten des Käufers. Die Gewährleistungspflicht erlischt, wenn Änderungen oder Reparaturen von anderer Seite vorgenommen werden.

Garantieansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach erfolgter Entdeckung des durch die Garantie erfaßten Mangels und unter sofortiger Einsendung der defekten Teile geltend gemacht werden. Die Garantie verfällt bei Besitzwechsel. Für Folgeschäden wird nicht haftet

Wir übernehmen die vorstehend bezeichnete Garantie unter Ausschluß des Rechtes auf Wandlung oder Minderung.

Eferding, am

Geräte-Nr.: